

„Erzähle mir und ich vergesse.
Zeige mir und ich erinnere mich.
Lass es mich tun und ich verstehe.“

Kita Tausendfüßler
Clissonerstr. 30
79771 Klettgau-Erzingen

Tel.: 07742/9169170

Mail: tausendfuessler@vodafone.de

Leitung:

Laura Loiarro

Stellvertretende:

Melanie Stanco

*Mo - Fr. bis 12:30 Uhr
(07742/9780172)*

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7:00 - 12:30 Uhr

7:00 - 13:30 Uhr

7:00 - 15:30 Uhr

7:00 - 17:00 Uhr

Eingewöhnungskonzept
der
Kindertagesstätte
Tausendfüßler



Liebe Eltern,

Der Übergang von der Familie in die Kindertageseinrichtung ist für Kinder eine große Herausforderung. Denn ohne Mama und Papa gut durch den Tag kommen – das müssen Kinder erst mal lernen.

Ziel der Eingewöhnung ist es, eine tragfähige Beziehung zwischen Kind und Erzieherin aufzubauen. Darüber hinaus soll das Kind die Einrichtung mit all ihren Abläufen, Regeln, Ritualen aber auch ihren Menschen und Räumen kennenlernen.

Dies erfordert Zeit, Geduld, Verständnis und Unterstützung.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich

2-4 Wochen Zeit nehmen müssen für die Eingewöhnung! Jedes Kind hat sein eigenes Tempo und die Zeit, die Sie investieren hilft Ihrem Kind einen positiven Übergang zu erleben.

„Kennenlerngespräch“:

Ca. 1 Monat bevor das Kind in die Kindertageseinrichtung kommt findet ein „Kennenlerngespräch“ statt. Der erste Kontakt zwischen Eltern und Erzieherin wird hergestellt, Fragen der Eltern aber auch der Erzieherin sollen geklärt werden und der Ablauf der Eingewöhnung wird besprochen.

Unser Eingewöhnungskonzept orientiert sich an dem „Berliner Modell“ und besteht aus mehreren Phasen:

Grundphase (ca. 3 Tage):

Sie kommen mit Ihrem Kind zusammen in die Einrichtung und bleiben 30-60 Minuten mit Ihrem Kind im Gruppenraum. Danach nehmen Sie Ihr Kind wieder mit nach Hause.

Eltern:

- eher passiv
- das Kind auf keinen Fall drängen, sich von Ihnen zu entfernen
- immer akzeptieren, wenn das Kind Ihre Nähe sucht

Sie sind für Ihr Kind in den ersten Tagen der „sichere Hafen“.

Erzieherin:

- vorsichtige Kontaktaufnahme ohne zu drängen

Der erste Trennungsversuch (ca. am 4. Tag)

Sie begleiten Ihr Kind zunächst mit in den Gruppenraum und bleiben noch einige Zeit dabei. Dann verabschieden Sie sich und verlassen den Gruppenraum, bleiben aber auf jeden Fall in der Einrichtung.

Die Reaktion des Kindes ist der Maßstab für die Fortsetzung oder den Abbruch des Trennungsversuchs.

Stabilisierungsphase (ca. 2 Tage):

- Hat das Kind beim ersten Trennungsversuch gelassen reagiert oder sich von der Erzieherin trösten lassen, wird die Trennungsdauer am 5. Und 6. Tag ausgedehnt.

Ihre Anwesenheit in der Einrichtung ist weiterhin erforderlich für eventuelle „Notfälle“.

- Wenn sich Ihr Kind am 4 Tag nicht trösten ließ, bleiben Sie wie in den ersten 3 Tagen mit im Gruppenraum. Je nach Verfassung des Kindes kann am 7. Tag eine erneute Trennung versucht werden.

Schlussphase (ca. 4 Tage):

Sie bringen Ihr Kind und verabschieden sich an der Türe, d.h. Sie begleiten Ihr Kind nicht mehr in den Gruppenraum.

Die Dauer des Aufenthalts Ihres Kindes bei uns in der Kita wird Stück für Stück gesteigert.

Ihre Anwesenheit in der Einrichtung ist nicht mehr erforderlich. Sie müssen aber jederzeit telefonisch erreichbar sein.

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die Erzieherin als „sichere Basis“ akzeptiert hat und sich von ihr trösten lässt.